

Indiana Tribune.

Jahrgang 6.

Office: 62 Süd Delaware Straße.

No. 169.

Indianapolis, Indiana, Donnerstag, den 8. März 1883.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gefucht“, „Gefunden“, „Verloren“, so weit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen. Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgeschickt werden, finden noch am selben Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt wird ein Junge, der mit Mrs. 423 Madison Avenue, der umgehen versteht. 1883

Verlangt. Ein deutsches Mädchen sucht die Nr. 87 Oh McCarty Straße.

Verlangt. Ein junger, interessanter Mann zu kaufen, wird gefordert. Reisender in der Expedition 10m. Blattes.

Verlangt: Ein Mädchen sucht eine Stelle, Wäscherei 224 Woodlawn Avenue. 12m.

Verlangt: Ein Mann zur Vermietung Hotel Hotel.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen über 18m. Frau für Haushalt bei Abt. 423 Süd Delaware Straße. „Outer Room“ wird bezahlt.

Verlangt wird ein Fahrgäste. No. 288 Chestnut Straße. 2m.

Zu vermieten.

Zu vermieten: Ein Zimmer mit allen Bequemlichkeiten, in der Berliner Apotheke Ost Washington Straße. 12m.

Zu verleihen.

Zu verleihen: 2.000 - 3.000 Dollar, über nur gegen gute Sicherheit. Nähe der 10m. Blattes.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen in ein Fleischladen No. 252 Indiana Ave. 8m.

Dickson's Grand Opera House.

Donnerstag Abend 8. März. Elite-Vorstellung!

Einziges und einziges Auffreten in Indianapolis.

Mm. Minnie Hauk, Kaffett, Körig, Österreichische und Königl. Preußische Kammer- und Hofoperett-Schauspielerin, die Prima-Donna von Her Majesty's Opera Co.

unter Beteiligung von Hrn. Konstantin Sternberg, dem berühmten russischen Clavier-Spieler und Komponisten.

Mlle. Pauline Sali. Contralto. Signor Montecarico. Tenor. Signor E. G. Gottschalk. Bariton. in einem großen

Opern - Concert! einschließlich der Liebesseene vom 2. Akt.

Car m e m, Mm. Minnie Hauk's Original-Schauspielerin und dem 2. Akt der „Regimentstochter“

Alles in vollen Bühnen-Kostümen.

Die Vorstellung endet um 10:15 Abends.

Preis der Sitz: Frontaufführung 52. Parterre 31.50; Parterre und die ersten 3 Reihen 25c. Gallerie 21.50; die übrigen Reihen 25c. Gallerie 50c. Allgemeine Eintritt 11. Künstlerische Extrajahabung für reservierte Sitz.

Der Verkauf der Sitz beginnt Montag Morgen 10 Uhr an der Theaters-Kasse.

English's Opernhaus.

Das größte und beste Theater in Indiana.

Ehemaliges Aufstreten der

Kiralfy Bros., beginnend

Montag, den 12. März, und Mittwoch Matinee.

Großes Ausstattung, brillante Kostüme, 17 Grosses Ballett.

W. W. Kostüme und Kappellini.

Der Verkauf der Sitz beginnt am Freitag Morgen.

Freitag und Samstag, 16. und 17. März.

ROBSON und CRANE.

Delaware Straße

Bau - Verein.

Samstag, den 10. März '83, im Vereins-Haus.

Fred. Miller, Präs.

Fred. Merz, Secr.

Arbeiter Zusammenkunft

der

FRITZ PFLUEGER,

No. 143 Ost Washington St.

Reichs-Bier, reine Liquide und seine Cigarras fein an Hand.

Jeden Morgen seiner Kung.

Neues per Telegraph.

Neues Postgebäude.

Washington, 8. März. Seitster Folger ernannte John C. New von Indianapolis und George B. Williams von Lafayette zu einer Commission, um in Terra Haute einen Platz für Errichtung eines neuen Postgebäudes auszuwählen.

Kammen in den Flammen um.

Nashville, 8. März. Bei dem Brande in Broad waren mehrere Männer ums Leben. Bis jetzt gelang es die Leichen von Thos. Womac, Wm. Miller und John Smith aus den Trümmern herauszuholen.

Schwere Anklage.

London, 8. März. Florence Dixie beklagte in einem Briefe an die „Times“ daß Biggar und Birrell 152 000 Pf. Sterl. nicht vereinbarten.

Verhaftungen.

London, 8. März. Der Correspondent der „Times“ meldet, daß in Moskau viele Verhaftungen vorgenommen wurden. Die Polizei ist wegen der bevorstehenden Krönung sehr wachsam.

Drahtnachrichten.

Strafe.

Washington, 7. März. Der Advokat Belford von Colorado, welcher heute als Zeuge bei dem Prozeß gegen die Sternpolkschwinger anwesend war, wollte eine Erklärung bezüglich einer Sache, welche seine Ehre anging, abgeben, was ihm jedoch vom Gerichte unterstellt wurde. Belford jedoch begab sich an den Tisch der Advokaten und rief mit Emphase aus: „Im Namen des lebendigen Gottes, ich habe diesen Chef nie gesehen.“ Der Richter strafe ihn um \$100 wegen Mihauchung des Gerichtshofes.

Einige Reisen im Norden.

Washington, 7. März. Lieutenant Harber erstattet dem Marine-Kreideamt Bericht. Sibirien, aus unter 8.

Dezember einen Bericht seiner Fahrt zur Auffindung der Vermissten von der Mannschaft der „Jeanette“. Am 23. Juni verließ er Sibirien, um nach Lena Delta zu gehen. Er giebt dann eine Beschreibung der Schwierigkeiten und Mühseligkeiten der Reise. Ost mußten sie durch Sumpfe waten und die Boote nachschaffen. Am 21. August erreichten sie Matrai und beschafften das Grab De Lon's und seiner Gefährten. Sie reisten nordwärts und trafen am 31. auf die Stelle, wo De Long gefunden worden war. Man durchsuchte den Schnee, fand aber nichts. In Bulun traf Harber am 16. September ein und begab sich per Schitten wieder auf die Suche. Am 6. November lebte er wieder nach Bulun zurück ohne eine Spur von Chipi und dessen Kamäden gefunden zu haben.

Gildenreform.

Washington, 7. März. Die Gildenreform-Kommission wird sich morgen versammeln und organisieren.

Eine gute Idee.

Cincinnati, 7. März. Ungefähr dreißig Herren aus beiden politischen Parteien gründeten einen Municipal Reform-Verein. Der Zweck ist, die Errichtung von achtbaren, ehrenhaften und fähigen Männern für die städtischen Amtsstellen ohne Rücksicht auf Parteistellung anzustreben. Die Tätigkeit des Vereins wird sich ausschließlich auf die Stadt beschränken, die Beamten sind:

Rufus King, Präs. Wm. Henry Davis, Vicepr. Jas. B. Corberry Schatzmeister, J. D. Brannan, Sekretär. (Das Unternehmen ist nachahmenswert. D. R. Mordver such und Selbstmord.

Cleveland, 7. März. Wm. Lyon, 55 Jahre alt, kam heute zu seiner vor 5 Jahren von ihm geschiedenen Frau und forderte sie auf, ihm eine Suppe zu kochen. Während sie damit beschäftigt war, feuerte er aus einem Revolver eine Kugel auf sie ab, traf sie in's Gesicht und fügte ihr eine lebensgefährliche Wunde bei. Darauf legte er den Revolver an seine Schläfe, feuerte und tödte sich auf. Lyon hatte sich in der letzten Zeit dem Trunkne ergeben.

Ein doppeltes Verbrechen.

Waco, Tex., 7. März. In Hubbard City, einer Station an der Texas und St. Louis Eisenbahn, gab ein wohlhabender Farmer, Namens Landa, einen Ball. Tom P. Barnell veranlaßte während desselben die achtzehnjährige Tochter Landa's einen Spaziergang mit

ihm zu machen. Beide waren eine kurze Strecke gegangen, als Barnell einen Revolver zog u. das Mädchen zwang weiter mit ihm zu gehen. An einer einsamen Stelle beging Barnell ein unnenbares Verbrechen an dem Mädchen. Als sie zurückkamen, machte das Mädchen seiner Schwester Mitteilung, diese stellte den Thäter öffentlich zur Rede. Er zog den Revolver gegen sie, als der Vater des Mädchens dazu kam. Barnell feuerte sofort und schoß dem Manne eine Kugel durch den Kopf, ihn sofort tödend. In der Dunkelheit gelang es dem Verbrecher, zu entfliehen. Die hinterbliebenen Landa's haben eine große Belohnung auf die Ergreifung des Mörders gesetzt.

Strike vorüber.

Pittsburg, 7. März. Ein Telegramm von Centralia, Ill., an Sekretär Martin der Amalgamated Association heißt mit, daß der Ausstand der Arbeiter der Centralia Mills, welcher Anfang des Jahres begonnen, zu Gunsten der Arbeiter befehligt ist. Die Arbeit wird sofort beginnen.

Feuer.

Nashville, 7. März. Eine Feuerbrunst in Watkins Block richtete einen Schaden von \$300,000 an.

Verdacht.

Gortchakoff.

Baden, 7. März. Ein New Yorker Sportsman wette mit einem Anderen, daß ein gewisser Negro, Namens Walter Jones 250 Ratten in 40 Minuten umbringen könne. Jones muß sich in Trichter und Schalen in einer Röhre begeben, in dem sich die Ratten befinden. Er darf weder Handbüche noch Maske tragen, sich aber mit einem einsätzigen gewöhnlichen Knüppel bewaffnen. Die Ratten werden an der Weisse in New York gesangen. Jones erhält die Hälfte der Summe. Er ist sicher, die Aufgabe auszuführen zu können.

Sonderbare Wette.

Troy, N. Y. 7. März. Ein New Yorker Sportsman wette mit einem Anderen, daß ein gewisser Negro, Namens Walter Jones 250 Ratten in 40 Minuten umbringen könne. Jones muß sich in Trichter und Schalen in einer Röhre begeben, in dem sich die Ratten befinden. Er darf weder Handbüche noch Maske tragen, sich aber mit einem einsätzigen gewöhnlichen Knüppel bewaffnen. Die Ratten werden an der Weisse in New York gesangen. Jones erhält die Hälfte der Summe. Er ist sicher, die Aufgabe auszuführen zu können.

Frank Byrne.

Paris, 7. März. Der öffentliche Ankläger hat Byrne mitgetheilt, daß die Anklage gegen ihn in Bezug auf die Königliche Mörder zurückgezogen werden sei, daß aber eine neue Klage, nämlich die, in Evidenz zu bringen, die Denen gewieft zu sein, welche den Mordversuch auf Field und Richter Lawrence verübt zu haben gegen ihn anhängig gemacht werden sei.

Der Procureur erhielt gestern Mitteilungen von dem Bruder James Carey's, daß Byrne am 2. August einer Versammlung der „Invincibles“ in Dublin bewohnte, bei welcher auch Brady, Mullett und Carey zugegen waren. Byrne sagt, daß er von den „Invincibles“ nichts wisse und Carey, Brady und Mullett nie gesehen habe.

Zunahme des Handels.

Genf, 7. März. Der Handelsvertrag zwischen Deutschland und Italien läuft so sehr, daß die St. Gotthard Bahn Erzeugnisse laufen lassen muß. Es gibt sehr viel Brot und Getreide zu Grunde.

Memphis, Tenn. 7. März. Der Dammbruch bei Friars Point schädigt das umliegende Land ungeheuer und verursacht die Überschwemmung von Landstrichen, welche noch nie vorher überflutet waren. Es gibt sehr viel Brot und Getreide zu Grunde.

Die Fluth.

St. Louis, 7. März. Der Dammbruch bei Friars Point schädigt das umliegende Land ungeheuer und verursacht die Überschwemmung von Landstrichen, welche noch nie vorher überflutet waren. Es gibt sehr viel Brot und Getreide zu Grunde.

Memphis, Tenn. 7. März. Der Dammbruch bei Friars Point mit das ganze Land zwischen Memphis und Helena ist unter Wasser. Austin, Miss. ist überflutet. Der neue Damm bei Delta brach am Montag, durch das rasche Steigen des St. Francis Flusses wurde eine Masse Bauholz weggeschwemmt.

Raubanfall.

Little Rock, 7. März. Heute Abend um 12 Uhr wurde ein ostwärts gehender Passagierzug auf der Little Rock und Fort Smith Eisenbahn 14 Meilen von Little Rock bei Mulberry Station von 40 Männern bestiegen. Dieselben befahlen den Passagieren die Hände aufzuheben und schossen mit Pistolen. Der Conduiteur wurde lebensgefährlich verlegt. Auch der Bremser Leston wurde getroffen. Der Lokomotivführer sah den Zug in Bewegung, ehe ihn die Räuber erreichen konnten, worauf dieselben vom Zuge sprangen. Der Superintendent hat eine Belohnung von \$5000 für die Einbringung der Räuber ausgestellt.

Das Testament eines Millionärs.

Philadelphia, 7. März. Das Testament Henry Seubert's enthält Legate zum Betrage von 1/4 Millionen für verschiedene Erziehungs- und Bildungsanstalten des Landes.

Bon Helen.

Rufus King, Präs. Wm. Henry Davis, Vicepr. Jas. B. Corberry Schatzmeister, J. D. Brannan, Sekretär. (Das Unternehmen ist nachahmenswert. D. R. Mordver such und Selbstmord.

Clemenceau.

Paris, 7. März. Während Clemenceau gestern in der Deputirtenversammlung eine Rede hielt, wurde er plötzlich frankt. Die Sitzung wurde 1/2 Stunde ausgesetzt, nach deren Verlauf er seine Rede beendigte.

In Sicherheit.

Dublin, 7. März. Ein Gericht sagt, daß Patrick Egan mit dem Gelde der Landliga Paris verlassen habe. Die Polizei sucht ihn aufzufinden. Man glaubt Egan sei nach Spanien gegangen.

Schiffsnachrichten.

New York, 7. März. „Colon“ von Aspinwall; „France“ von Havre; „Anchuria“ von Glasgow. Abgegangen: „Bohnia“ und „Delveria“ nach Liverpool; „Toson“ nach Amsterdam; „Canada“ nach Havre.

Liverpool, 7. März. „Goth of Paris“ von New York.

Baltimore, 7. März. „Angel: „America“ von Bremen.

London, 7. März. „Angel: „Circassia“ und „Perriere“ von New York.

Anderson County.

JAMES R. ROSS & CO.

HAND MADE

1878 Waterfill & Frazier, 1878

SOUR MASH.

INDIANAPOLIS.

KENTUCKY.

Kregel & Whitsett, Leichen-Bestatter

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.